

Verlegeanweisung

Verwendungszweck

Dasso-Bambusterrassendielen (dassoXTR und dassoCTECH) eignen sich als Terrassen- und Balkonbelag für den witterungsexponierten Außenbereich mit Erdberührung (GK 4 DIN EN 335).

Dasso-Terrassendielen sind für statisch tragende Bauteile nicht zugelassen.

Eigenschaften

Dasso-Terrassendielen sind ein Vollmaterial aus langen und dicht verpressten Bambusstreifen. Sie entsprechen der Resistenzklasse 1 und sind damit resistent gegen Pilze und Insektenfraß.

Dasso-Terrassendielen werden wie Holz verarbeitet und montiert. Beide Seiten sind als Sichtseite nutzbar, wahlweise mit der glatten oder strukturierten (gerillten) Fläche nach oben.

Der geringe Schwund erlaubt die endlose Verlegung in Längsrichtung. Hierzu sind die Dielen an den Enden paßgenau profiliert und mit Stirnkantenwachs vorbehandelt, die Längskanten durchgehend genutet.

Die Terrassendielen werden mit System49 unauffällig auf eine Unterkonstruktion aus Holz oder Aluminium verschraubt.

Man kann die Dielen auch klassisch von oben sichtbar verschrauben. Geeignet sind Terrassenschrauben aus Edelstahl 5 x 50 mm. Wegen der hohen Dichte muss immer mit ausreichendem Durchmesser vorgebohrt werden.

Transport und Lagerung

Auch wenn die Dielen selber resistent gegen Pilzbefall und Witterung sind, sollten die Dielen vor der Verlegung nicht verschmutzen und dürfen nicht im Wasser stehen. Darum am besten geschützt an einem gut belüfteten Ort lagern.

Systemkomponenten

- dassoCTECH oder dassoXTR in 18 oder 20 mm in den Breiten 137, 155 und 178 mm
- System49 Befestigung (Schrauben, Start- und Verbindungsclips)
- Stirnkantenschutz (optional)
- Unterkonstruktion aus Aluminium oder Hartholz gleicher Resistenzklassen.

Werkzeug

dassoCTECH und dassoXTR lassen sich mit Werkzeugen für Hartholz sägen, bohren und schleifen.

Außerdem braucht man Mess- und Anreißwerkzeug, Nivellierlaser oder Wasserwaage und einen Schrauber.

Planung

Der Unterbau der Unterkonstruktion muss tragfähig, frostsicher und ohne Bewuchs sein. Wasser muss ungehindert ablaufen oder versickern können und durch die Gefälleplanung immer vom Gebäude weggeführt werden.

Dasso-Terrassendielen dürfen mit der glatten Seite nach oben auch ohne Gefälle verbaut werden. Wasser läuft dann nach allen Seiten durch die Fugen ab. Bei Verwendung der gerillten Seite als Sichtfläche kann Wasser nur in Dielenrichtung über ein Gefälle von 2-3% ablaufen.

Vor der Montage können die Enden zusätzlich mit Stirnkantenschutz (z.B. Wachs) geschützt werden. Schnittkanten werden mit Terrassenöl passend zur Oberfläche nachbehandelt.

Materialbedarf je m² (Näherungswerte)

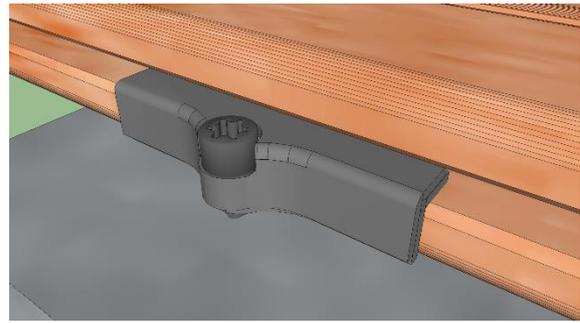
Dimension	UK-Rahmen	System49-Clips	Dielen
137x1850	Fläche in m ² x 2,2 (Terrasse unter 20 m ² : Fläche in m ² x 2,7)	22 Stück	3,9
155x1850		19 Stück	3,5
178x1850		17 Stück	3,0

Bei Montage auf Stellfüßen bitte den Vorgaben des Stellfußsystems folgen.

Unterkonstruktion

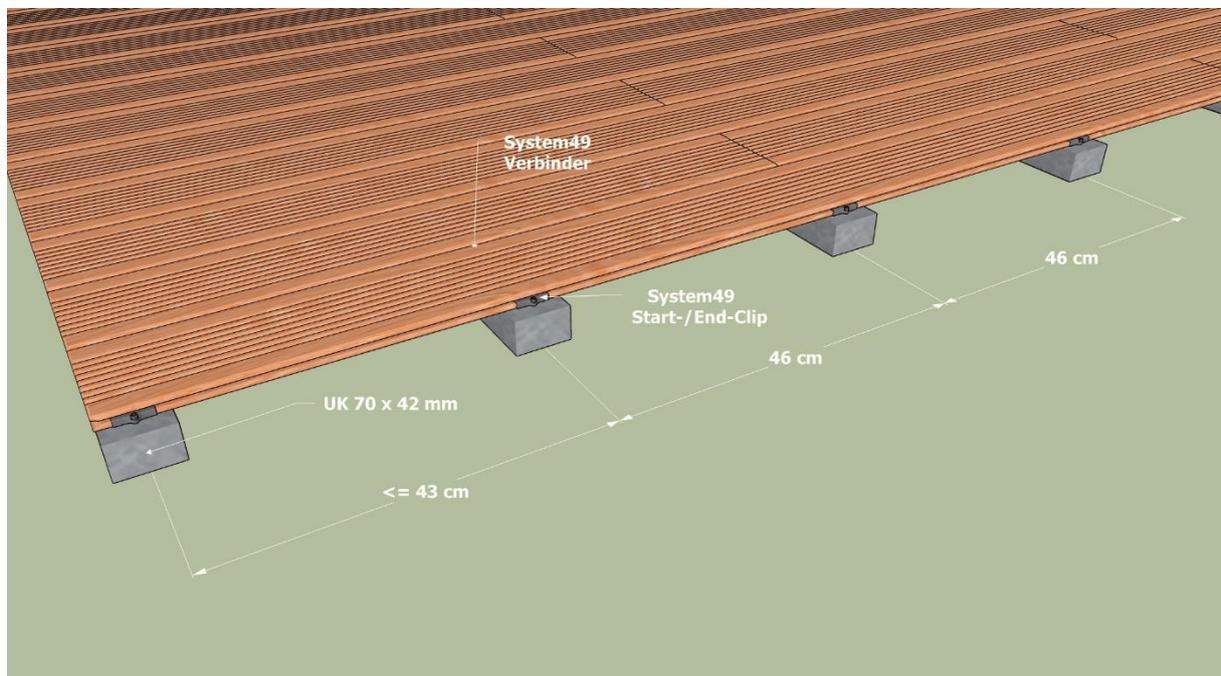
Als Unterkonstruktionsrahmen eignet sich Hartholz in z.B. 42x70 mm oder Aluminium, wir empfehlen die Verwendung von AluVera oder TwinBox Unterkonstruktionsbalken. Die Auflagepunkte der Unterkonstruktionsrahmen können entsprechend der örtlichen Gegebenheiten auf Stellfüßen oder tragfähigen Flächen liegen.

Die Unterkonstruktion immer klapperfrei befestigen und auf Sturmsicherung achten. Wasser muss immer ungehindert ablaufen können. Wenn ein Gefälle vorgesehen ist, dieses beim Bau der UK berücksichtigen.



Alternativ kann die erste Reihe auch von oben sichtbar verschraubt werden (kein Systembestandteil). Schraubenlöcher immer passend vorbohren.

In der Fläche werden die Verbindungsclips



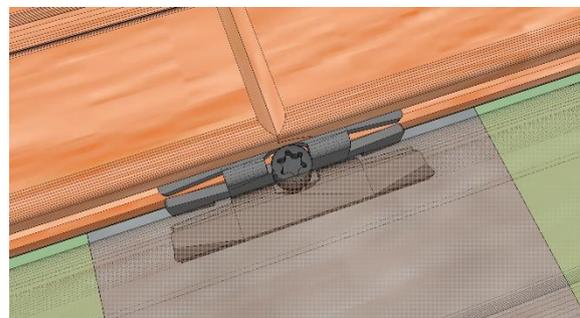
Alle Dielen haben 1,85 m Systemlänge. Der Achsabstand der UK-Rahmen beträgt daher immer 46 cm, am Ende maximal 43 cm. Nur so liegt jeder Dielenstoß immer mittig auf einem Rahmen und am Ende wird die Unterkonstruktion komplett verdeckt.

Montage

Trotz sorgfältiger Qualitätskontrolle, Transport und Lagerung sind Beschädigungen nicht völlig auszuschließen. Prüfen sie Dielen vor der Verlegung und sortieren beschädigte Stücke aus.

Der Rand der ersten Dielenreihe wird mit den Start-/End Clips auf der UK verschraubt. Am einfachsten ist es, wenn man 2 Startclips aufeinanderlegt und mit 1 Schraube befestigt.

verwendet. Die Dielen werden mittig auf den Rahmen gestoßen und mit Clips befestigt.



Die Schrauben erst anziehen, nachdem die nächste Dielenreihe eingeschoben wurde.

Die letzte Reihe wird wieder mit Start-/End Clips befestigt.

Pflege und Instandhaltung

Dasso-Bambusterrassendielen werden aus einem nachwachsenden Naturprodukt hergestellt, welches in Farbe und Maserung Schwankungen unterliegt. Abhängig von der Bewitterung und Pflege kann die Farbe verblassen und die Oberfläche wie alle Holzprodukte vergrauen.

Risse und kleine Splitter auf der Fläche und an den Enden und Schnittflächen sind auch bei gutem Terrassenholz als Folge unterschiedlicher Abtrocknung, nicht immer zu vermeiden. Bei Dasso-Terrassendielen ist der Effekt durch die besondere Produktion deutlich reduziert. Durch eine Behandlung der Schnittflächen mit einem Schutzwachs lassen sich Endrisse weitgehend vermeiden.

Ablagerungen auf der Oberfläche und an den Kopffugen z.B. durch Abgase, Pollen und Staub bilden eine Nährboden für Schimmel, Moose und Flechten. Deren Stoffwechselprodukte können zu Verfärbungen führen die mitunter sehr hartnäckig sind.

Bitte reinigen Sie die Oberfläche regelmäßig mit einem Schleifschrubber (Sliziumkarbid Besen) in Längsrichtung. Dadurch werden auch eventuell vorhandene kleine Fasern entfernt und die Oberfläche geglättet. Die Reinigung

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik und erfolgen nach bestem Wissen. Abbildungen können abweichen. Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu. Abweichende Verwendung und Montage kann zum Verlust der Gewährleistung führen. Alle Rechte, Irrtum und Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen vorbehalten.

Stand: November 2018

wird durch FAXE-Terrassenreiniger wirksam unterstützt.

Zur Nachbehandlung der Oberfläche eignet sich FAXE-Terrassenöl.

Bei sehr nassem Wetter kann die ursprünglich vollkommen glatte Oberfläche eine dauerhaft sicht- und fühlbar sanfte Struktur bekommen. Das ist normal und kein Grund zur Sorge.

Besondere Einbausituation

Diese Verlegeanweisung wurde mit größter Sorgfalt geschrieben. Trotzdem kann die Situation auf der Baustelle individuell anders sein als angenommen. Für Sonderfälle wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater im Handel.

Sonderfall: Ausbau eines Elementes

Sollte es einmal erforderlich sein eine Diele in der Fläche zu tauschen, werden hierzu die Schrauben der betroffenen Reihe gelöst und im Bereich der zu wechselnden Diele komplett entfernt. Die Dielen dieser Reihe werden etwa 1 cm nach außen geschoben bis das Kopfende der zu tauschenden Diele frei liegt. Danach kann man die Clips seitlich in die Nuten der Nachbardielen schieben. So kann die Diele aufgenommen werden. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.